

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die **öffentliche Sitzung des Gemeinderates** der Marktgemeinde Münzkirchen am **27. April 2018.**

Tagungsort: Marktgemeindegemeindeamt Münzkirchen, Sitzungssaal

Anwesende:

1. Bürgermeister Helmut Schopf als Vorsitzender
2. Vizebürgermeister Christian Kinzelberger
3. Gemeindevorstandsmitglied Andreas Mühlböck
4. Gemeindevorstandsmitglied Mag. Roman Simmer
5. Gemeindevorstandsmitglied Unterholzer Johann
6. Gemeinderatsmitglied Martin Bauer
7. Gemeinderatsmitglied Rene Baumgartner
8. Gemeinderatsmitglied Christine Birgeder
9. Gemeinderatsmitglied Ernst Bischof
10. Gemeinderatsmitglied Günter Dieplinger
11. Gemeinderatsmitglied Florian Grünberger
12. Gemeinderatsmitglied Karlheinz Hell
13. Gemeinderatsmitglied Alfred Höfler
14. Gemeinderatsmitglied Reinhold Leitner
15. Gemeinderatsmitglied Anton Moser
16. Gemeinderatsmitglied Mag. Isabella Roßdorfer
17. Gemeinderatsmitglied Alexander Schardinger
18. Gemeinderatsmitglied Christian Schmid

Ersatzmitglieder:

19. GR Bischof Karin für GVM Johannes Wöhs
20. GR Johann Walch für GR Margit Stöckl
21. GR Franz Hamedinger für GR Josef Doblinger
22. GR Rainer Kaindsdorfer für GR Markus Streibl
23. GR Stephan Danninger für GR Walter Zauner
24. GR Günther Unterholzer für GVM Johannes Birgeder
25. GR Stefanie Doppler für GR Christopher Ritzberger

Der Gemeindebedienstete Maria Hauzinger zugleich als Schriftführerin.
Der Vorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und stellt fest,

dass die Sitzung von ihm einberufen wurde;
die Verständigung hiezu gemäß dem vorliegenden Verständigungsnachweis an alle Mitglieder ordnungsgemäß ergangen ist;
die Abhaltung der Sitzung am 20.04.2018 durch Anschlag an der Amtstafel kundgemacht wurde; die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 15.03.2018 während der Sitzung zur Einsicht aufliegt und Einwendungen bis Sitzungsschluss eingebracht werden können.

Der Bürgermeister nimmt die **Angelobung der Ersatzmitglieder** GR Johann Walch (SPÖ) und GR Stephanie Doppler (FPÖ) vor.

Sie geloben dem Bürgermeister gegenüber mit den Worten "Ich gelobe" die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, seine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern."

1. Bericht Voranschlagsprüfung 2018

Der Vorsitzende bringt gegenständlichen Bericht vollinhaltlich zur Kenntnis.

Beilage TOP01

Debatte:

GVM Mag. Simmer möchte wissen, warum der Schuldendienst nicht richtig dargestellt ist. Der Vorsitzende erklärt, dass das Darlehen für die Kanalsanierung noch Ende Dezember 2017 aufgenommen worden ist, der Voranschlag aber schon erstellt war.

GVM Mag. Simmer möchte wissen, ob der Dienstpostenplan genehmigt ist.

Die Amtsleiterin erklärt, dass der Beschluss des Gemeinderates noch einmal angefordert worden ist und daher die Genehmigung noch aussteht.

GVM Mühlböck bemerkt, dass im Bericht steht, dass man beim Kindergartentransport über den Landesvorgaben liegt, das ist schon etwas befremdlich, da die Erhöhung im Prüfungsbericht der BH gefordert worden ist.

Der Vorsitzende erläutert, dass sogar noch eine größere Erhöhung im Prüfbericht gefordert wurde.

GVM Mag. Simmer fragt, ob man bei den Wasserbenützungsgebühren noch immer soweit über dem Schnitt ist.

Der Vorsitzende erklärt, dass man wahrscheinlich auch im nächsten Jahr nicht erhöhen muss, wenn die Vorgaben so bleiben.

Antrag: Der Vorsitzende beantragt, den gegenständlichen Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss: Der Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig durch Handerheben zur Kenntnis genommen.

2. Festsetzung der Badegebühren

Der Gemeindevorstand hat die Tarife in seiner Sitzung vom 27.03.2018 vorberaten und besprochen.

Die Tarife für die Jahre 2018, 2019 und 2020 sollen laut beiliegender Tarifordnungen beschlossen werden.

Beilagen TOP02

Keine Debatte

Antrag: Der Vorsitzende beantragt, die gegenständlichen Tarife laut Vorschlag zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig durch Handerheben genehmigt.

3. Bestellung Pflichtbereichskommandant und Stellvertreter

Da heuer Feuerwehrneuwahlen stattgefunden haben, muss ein neuer Pflichtbereichskommandant bestellt werden. Von den Münzkirchner Feuerwehren wird als Pflichtbereichskommandant der Kommandant der FF Münzkirchen, HBI Thomas Strasser und als sein Stellvertreter der Kommandant der FF Schießdorf HBI Peter Mayr vorgeschlagen.

Keine Debatte

Antrag: Der Vorsitzende beantragt, Herrn HBI Thomas Strasser als Pflichtbereichskommandanten und Herrn HBI Peter Mayr als Pflichtbereichskommandantenstellvertreter zu bestellen.

Beschluss: Der Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig durch Handerheben genehmigt.

4. Grundvermessung Bauer in Hof

Der Güterweg „Bauer in Hof“ wurde durch das Amt der OÖ. Landesregierung neu vermessen. Die Zu- bzw. Abschreibungen des öffentlichen Gutes sollen laut beiliegendem Plan beschlossen werden.

Beilage TOP04

Debatte:

GVM Mag. Simmer möchte wissen, ob die Fam. Bauer davon informiert ist? Die Amtsleiterin berichtet, dass Herr Bauer bei der Vermessung anwesend war.

Antrag: Der Vorsitzende beantragt, die Zu- bzw. Abschreibungen für den Güterweg „Bauer in Hof“ laut beiliegendem Plan zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig durch Handerheben genehmigt.

5. Grundankauf Haltestellen Eisenbirn

Durch die Neuvergabe und Neuordnung des öffentlichen Verkehrs, werden in Eisenbirn zwei neue Haltestellen eröffnet. Dazu sind bauliche Maßnahmen seitens der Straßenmeisterei Münzkirchen sowie der Ankauf von etwas Grund notwendig. Für die Marktgemeinde macht dies € 200,00 aus, das ist die Hälfte des Grundpreises.

Beilage TOP05

Debatte:

GVM Mag. Simmer berichtet, dass die Grundanrainer nichts wissen.

Der Vorsitzende erklärt, dass Grundeinlösen durch das Land OÖ durchgeführt werden.

GVM Mag, Simmer fragt, warum man dann den Beschluss schon vorher fasst.

Der Vorsitzende erklärt, dass das Land OÖ einen Grundsatzbeschluss der Gemeinde braucht, um das Projekt in die Wege zu leiten.

GVM Mühlböck hat schon einige Baustellen gesehen, wo die Haltestellen angepasst werden und fragt, ob dort auch Wartehäuschen hinkommen oder nur Haltestellen.

Die Amtsleiterin erläutert, dass der Linienverkehr neu vergeben wurde und die Post mit einem Subunternehmer wieder selber fährt. Da dessen Busse behindertengerecht sind, müssen alle Haltestellen umgebaut werden.

GVM Mühlböck gibt zu bedenken, dass bei Stadler in Eisenbirn alles gerichtet ist.

Die Amtsleiterin bekräftigt, dass das Angelegenheit vom Land OÖ Ist.

GVM Höfler fragt an, ob es stimmt, dass die Haltestelle Kaltenmarkt aufgelassen wird.

Der Vorsitzende berichtet, dass festgestellt worden ist, dass dort nur 2 Personen pro Woche einsteigen.

GVM Höfler erwidert, dass dort jeden Tag 5 Schülerinnen einsteigen.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Haltestellen für Schüler davon nicht betroffen sind.

GVM Mag. Simmer gibt zu bedenken, dass man mit € 400 nicht auskommen wird.

Der Vorsitzende erklärt, dass es für die Grundeinlösen beim Land OÖ Spezialisten gibt und dass man den Beschluss ohnehin braucht.

Antrag: Der Vorsitzende beantragt, die Zustimmung zur Übernahme der Hälfte der Kosten für den Grundankauf für die Haltestellen in Eisenbirn.

Beschluss: Der Antrag des Vorsitzenden wird mit 23 JA-Stimmen genehmigt.
2 Enthaltungen (GR Höfler, GVM Mag. Simmer)

Allfälliges

- **Kanal Eitzenberg:**

GVM Mag. Simmer möchte wissen, wie es mit den Kosten aussieht.

Der Vorsitzende berichtet, dass in der übernächsten Woche wieder eine Besprechung stattfindet. Man liegt derzeit mit den Kosten im Rahmen, da der WEV bei der Straßenregenerierung (Asphaltierungskosten) € 50.000 übernimmt.

GR Höfler möchte die Gesamtkosten für das Projekt wissen.

Der Vorsitzende erklärt, dass das Gesamtprojekt 1,7 Millionen Euro kostet.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung:

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegte Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom **15.03.2018** wurden **keine Einwendungen** erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um **19:15 Uhr**.

(Vorsitzender)

(Schriftführer)

Der Vorsitzende beurkundet, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift am 27.04.2018 keine Einwendungen erhoben wurden.

Münzkirchen am 27.04.2018

Der Vorsitzende:

Das ordnungsgemäße Zustandekommen der vorstehenden Verhandlungsschrift des Gemeinderates wird bestätigt. Gleichzeitig wird der Erhalt einer Ausfertigung der genehmigten und unterfertigten Verhandlungsschrift bestätigt.

(Gemeinderat ÖVP)

(Gemeinderat SPÖ)

(Gemeinderat FPÖ)